

Stadt Marbach am Neckar

Vorlage	Verhandlungsfolge:	TOP	öffentl.	nicht öffentl.	am	Niederschrift		Berat. Punkt
	VA					VA		
x	AUT	1	x		06.04.2017	AUT		
	OR		x		24.04.22017	OR		
	GR		x		27.04.2017	GR		

Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens Weidenbachtal, Einbau eines Siebrechens und Geröllfangs - Entwurfsplanung, Baubeschluss

Antrag (Empfehlung):

1. Der Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens Weidenbachtal wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bauvorhaben auszuschreiben.

Sachverhalt:

Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von verdünntem Mischwasser über das Regenüberlaufbecken RÜB 277 in den Weidenbach, Gemarkung Rielingshausen, ist abgelaufen und zwischenzeitlich bis zum 31.12.2031 verlängert worden.

In diesem Zusammenhang fand im vergangenen Jahr mit dem Landratsamt Ludwigsburg, Abteilung Umwelt und Wasserwirtschaft, ein Ortstermin statt. Wegen des erheblichen Austrages von Schwimm- und Schwebstoffen wurde in den Auflagen zur wasserrechtlichen Genehmigung die Nachrüstung eines Siebrechens mit Stauwehrklappe gefordert.

Das Becken ist mit einem Siebrechen mit hydraulisch gesteuerter Stauklappe nachrüstbar, die damit die bisherige Stauwehrklappe ersetzt. Die Baukosten sind mit 140.000,00 € veranschlagt.

Somit wird eine Siebung des Abwassers für 95% aller Regenereignisse im Jahr erreicht und der Austrag von Schwimm- und Schwebstoffen in den Weidenbach deutlich reduziert.

Beratungsergebnis:							
laut Antrag	einstimmig	mehrheitlich	Ja	Nein	Enthalt.	anderer Beschluss siehe Folgeseiten	Besonderheiten siehe Folgeseiten
Anwesend: Vorsitzender:						Stadträte (Zahl):	Normalzahl:
Ausschluss wegen Befangenheit:							
Aktenzeichen: IV 701.0		Anlage(n):			Verteiler: BM, II, IV		

Als weitere Verbesserung zum reibungslosen Betrieb ist auch vorgesehen, einen belüfteten Geschiebe-Abscheide-Schacht im Zulaufkanal zum Regenüberlaufbecken einzubauen.

In diesem Schacht setzen sich Sand, Geröll, etc. ab, die ins Becken gelangen und zu einem starken Verschleiß der Pumpen und damit zu Störungen führen können.

Durch den Geröllfang erhöht sich die Lebensdauer der Pumpen deutlich und die Betriebsstörungen werden reduziert.

Dieser Schacht wird als Fertigteilschacht unmittelbar vor dem Trennbauwerk eingebaut. Die Baukosten sind mit 100.000,00 € veranschlagt.

Über eine Füllstandsmessung wird der Füllstand angezeigt, damit eine mechanische Leerung erfolgen kann.

Die Planung wird in der Sitzung erläutert.

Finanzierung / Folgekosten:

Für die Nachrüstung mit einem Siebrechen und für den Einbau eines Geröllfanges stehen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung insgesamt 240.000,00 € bereit.